

Briefkopf

Adresse
Adresse
Adresse
Adresse

Datum

Bericht

Vorlage für Zwischenberichte
und Schlussbericht.

Name/Vorname

Geburtsdatum

Heimatort/Nationalität /

Adresse

Aufenthaltsstatus

Involvierte Stellen

Auftrag Urteil oder Verfügung

Weisungen

Probezeit von bis

Verlängerung der Probezeit

Fallführende Abteilung/Person /

Bei Verfügung mit Angabe zur
Progressionsstufe (z.B. WAEX
oder bedingte Entlassung).

I. Grundlagen

☒ Risikoabklärung ROS vom



Durch Ankreuzen der Kästchen werden die relevanten Dokumente aufgeführt. Im letzten Feld können noch weitere Dokumente genannt werden.

- ☐ Fallübersicht ROS vom
- ☐ Fallresumée ROS vom
- ☐ Protokoll Standortgespräch / Vollzugskoordinationssitzung vom
- ☐ letzter Vollzugsbericht (*Datum*)
- ☐ Gutachten vom
- ☐ Interventionsplan vom
- ☐ vom

II. Strafrechtliche Bewährung

Gemäss Strafregistrauszug vom sind während unserer Zusammenarbeit Straftaten bekannt geworden.

III. Grund der Berichterstattung

VI. Letzte Berichterstattung

Zeitraum, auf den sich der Bericht bezieht.

V. Besonderes Ereignisse

Begehung neuer Straftaten, deliktrelevante Situationen, persönliche Krisen, Drohungen, Erkenntnisse über früher verübte Gewalt- und Sexualstraftaten.

VI. Zusammenarbeit / Auseinandersetzung mit dem delinquenten Verhalten / Wiedergutmachung

Problembewusstsein, Verantwortungsübernahme, Veränderungsbereitschaft, Legalbewährung, Opferempathie, Kenntnisse zu Risikosituationen, wirksame Vorbeuge- und Bewältigungsstrategien

1. Zusammenarbeit

Anzahl Gespräche, Gesprächsintervall, Kooperationsverhalten

2. Auseinandersetzung mit dem delinquenten Verhalten

3. Materielle Wiedergutmachung

IV. Aktuelle soziale Situation

1. Gesundheit

inkl. Sucht

2. Wohnen

3. Arbeit

4. Aus- und Weiterbildung

In diesem Abschnitt wird die „aktuelle soziale Situation“ beschrieben; an dieser Stelle werden noch keine Ziele ausgewertet. Einzelne nicht relevante Bereiche können ausgelassen werden.



5. Freizeit

6. Finanzen

7. Beziehungen

inkl. Familie und Partnerschaft

VII. Zielauswertung gemäss Interventionsplan

Generelle Anmerkungen, sofern notwendig.



VI. Personenbezogener Veränderungsbedarf

Nennung der problematischen Aspekte und definierten Ziele, danach Beschreibung der Veränderung in diesem Bereich, d.h. Bewertung der Zielerreichung und Beantwortung / Empfehlung, was es noch braucht.
Falls Zwischenbericht: Angaben dazu, was die nächsten Schritte sein sollten/werden.

Problematischer Aspekt (gemäss FÜ):	Ziel:
Beurteilung der Zielerreichung:	

Problematischer Aspekt (gemäss FÜ):	Ziel:
Beurteilung der Zielerreichung:	

Problematischer Aspekt (gemäss FÜ):	Ziel:
Beurteilung der Zielerreichung:	

Umweltbezogener Veränderungsbedarf

Problematischer Aspekt (gemäss FÜ):	Ziel:
Beurteilung der Zielerreichung:	

Problematischer Aspekt (gemäss FÜ):	Ziel:
Beurteilung der Zielerreichung:	

Problematischer Aspekt (gemäss FÜ):	Ziel:
Beurteilung der Zielerreichung:	

Kontrollbedarf

Problematischer Aspekt (gemäss FÜ):	Reaktionsplan
Beurteilung der Zielerreichung:	

Problematischer Aspekt:	Ziel:
Beurteilung der Zielerreichung:	

Problematischer Aspekt:	Ziel:
Beurteilung der Zielerreichung:	



VII. Ressourcen

Fähigkeiten der Person, welche bisher
noch nicht benannt worden sind.

VIII. Zusammenfassende Einschätzung

IX. Empfehlung

Freundliche Grüsse

Vorname Name
Funktion

Vorname Name
Vorgesetzte

Eingesehen und einverstanden:

Vieraugenprinzip nach Standard
B2.12 (Berichterstattung)

Ort, Datum

.....
Name Vorname

Abweichende Stellungnahme des Klienten zum Bericht

Gemäss Art. 95 Abs. 1 StGB
kann die betroffene Person
zum Stellung nehmen. Abwei-
chende Stellungnahmen sind im
Bericht festzuhalten.

Kopie:
Interventionsplan

Geht an:
Adresse Auftraggeber
Adresse Klient